

03.05.2016
Drucksache 055/16

Neuordnung der Förderschullandschaft für die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und Emotionale und soziale Entwicklung im Kreis Unna;
Zwischenbericht

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Bildung und Kultur	23.05.2016	Kenntnisnahme	öffentlich

Organisationseinheit	Schulen und Bildung
Berichterstattung	Dezernent Dr. Detlef Timpe

Budget	40	Schulen und Bildung
Produktgruppe	40.02	Förderschulen
Produkt		

Haushaltsjahr	Ertrag/Einzahlung [€]
	Aufwand/Auszahlung [€]

Beschlussvorschlag

Sachbericht

Neuordnung der Förderschullandschaft für die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und Emotionale und soziale Entwicklung im Kreis Unna - Zwischenbericht über die Standorte Bergkamen, Fröndenberg, Lünen, Selm und Unna -

Dieser Zwischenbericht schließt an den Bericht, die Beratung und Beschlussempfehlung in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 18.08.2015 an (Drucksache 085/15).

Nach entsprechender Beschlussfassung durch den Kreistag des Kreises Unna vom 22.09.2015, entsprechender nachfolgender Beschlüsse in den Räten der Städte und Gemeinden des Kreises Unna sowie der Genehmigung der neuen Verbundschulen und der örtlichen Verlagerung der Standorte der Regenbogenschule für den Primarbereich zum 01.08.2016 sind die für eine Aufnahme des Schulbetriebes notwendigen baulichen Maßnahmen in intensiven Gesprächen mit den Immobilienverwaltungen und Bauämtern der betreffenden Städte unter Einbeziehung der Schulleitungen (bezogen auf die neuen Verbundschulen mit den voraussichtlichen Schulleitungen) verabredet und festgelegt worden.

Der weitere Ausbau der räumlichen und sonstigen sächlichen Gegebenheiten an den Förderzentren soll unter Berücksichtigung kommunaler Interessen auch nach Inbetriebnahme der Schulen kontinuierlich weiter voranschreiten, s.a. § 79 SchulG, wonach der Schulträger u.a. verpflichtet ist, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten.

Die von der Bezirksregierung Arnsberg zu bearbeitenden personalrechtlichen Verfahren bezogen auf die Funktionsstellen sowie das Lehrerkollegium der neuen Verbundschulen sind derzeit noch nicht abgeschlossen.

1. Schulstandort in 59192 Bergkamen, Rünther Str. 80

Der Standort der Regenbogenschule Lünen, Förderschule des Kreises Unna mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung in der Primarstufe, wird zum Schuljahr 2016 / 2017 an den Standort 59192 Bergkamen, Rünther Str. 80, verlagert.

Die Sonnenschule, Förderschule des Kreises Unna mit dem Förderschwerpunkt Sprache in der Primarstufe, wird zum Schuljahr 2017 / 2018 mit einem Teilbereich an den Standort 59192 Bergkamen, Rünther Str. 80, verlagert.

Der Mietvertrag mit der Stadt Bergkamen als Eigentümerin des Schulgebäudes zur Nutzung der Räumlichkeiten für den Bereich der Regenbogenschule ist mit Datum vom 04.03.2016 unterzeichnet worden. In diesem Mietvertrag ist zugleich aufgenommen worden, dass der Kreis Unna zum Schuljahr 2017 / 2018 weitere Gebäudeteile zu nutzen beabsichtigt. Zwischen den Vertragsparteien besteht Einigkeit, dass diese Nutzung auf der Grundlage der in dem jetzigen Vertrag getroffenen Regelungen sowie ggf. zwischenzeitlich vorgenommener Ergänzungen erfolgen soll.

Die Jahresmiete beläuft sich auf zunächst 83.835,60 €.

Der maßgebende Gebäudeteil wird derzeit entsprechend der erarbeiteten Festlegungen durch die Stadt Bergkamen umgebaut und für den Schulbetrieb einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung im Primarbereich hergerichtet. Die Stadt Bergkamen trägt zunächst die Kosten. Innerhalb der vereinbarten Mietzeit von vorerst 10 Jahren sind die auf Wunsch und zu Lasten des Kreises Unna entstehenden Umbaukosten in Höhe von ca. 480.000,- € im Rahmen einer monatlichen Zahlung durch

den Kreis Unna auf der Grundlage einer 2%igen Verzinsung zu refinanzieren. Die sich daraus ergebende monatliche Zahlungsverpflichtung beläuft sich vorläufig auf 4.416,65 €.

Darüber hinaus wird im Zuge des Ausbaus der Rünther Straße durch die Stadt Bergkamen unmittelbar vor dem Schulstandort eine zusätzliche Bushaltemöglichkeit für den Schülerspezialverkehr geschaffen. Die zusätzliche Haltemöglichkeit auch für größere Busfahrzeuge wird spätestens mit dem Einzug der Sonnenschule zum Schuljahr 2017 / 2018 benötigt.

Die hierdurch verursachten Kosten in Höhe von voraussichtlich ca. 40.000,- € sind von dem Kreis Unna zum 30.06.2016 an die Stadt Bergkamen zu erstatten.

Das von dem Kreis Unna zu stellende Personal für die Bereiche Schulsekretariat und Schulsozialarbeit wird aus den bereits an der Regenbogenschule beschäftigten Mitarbeiterinnen abgedeckt.

Die Hausmeistertätigkeit soll im ersten Jahr im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung sichergestellt werden. Eine dahingehende Prüfung erfolgt zur Zeit, da die ursprünglich für ein Jahr beabsichtigte Personalgestellung durch die Stadt Bergkamen nach aktueller Mitteilung nicht realisiert werden kann.

Mit der Verlagerung der Sonnenschule an den Standort in Bergkamen zum Schuljahr 2017 / 2018 ist beabsichtigt, durch eine personalmäßige Umsetzung eine hausinterne Lösung für den Hausmeisterbereich herbeizuführen.

Die Reinigung des Schulgebäudes wird durch den Fachdienst 11 geregelt und durch das bisher schon für den Standort der Regenbogenschule in Lünen zuständige Reinigungsunternehmen wahrgenommen (Standortwechsel der Schule).

Die für den Schulbetrieb der Sonnenschule zum 01.08.2017 notwendigen baulichen Veränderungen in dem weiteren Gebäudeteil werden spätestens im Laufe des 2. Halbjahres 2016 in enger Absprache mit der Schulleitung geplant und sollen in gleicher Weise abgewickelt werden.

2. Schulstandort in 58730 Fröndenberg, Overbergstr. 18

Der Standort der Regenbogenschule Unna, Förderschule des Kreises Unna mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung in der Primarstufe, wird zum Schuljahr 2016 / 2017 an den Standort 58730 Fröndenberg, Overbergstr. 18, verlagert.

Die Sonnenschule, Förderschule des Kreises Unna mit dem Förderschwerpunkt Sprache in der Primarstufe, wird zum Schuljahr 2017 / 2018 mit einem Teilbereich an den Standort 58730 Fröndenberg, Overbergstr. 18, verlagert.

Der Mietvertrag mit der Stadt Fröndenberg als Eigentümerin zur Nutzung des gesamten Schulgebäudes ist mit Datum vom 21.04.2016 gemäß der vorherigen Absprachen ausgefertigt worden und liegt dem Kreis Unna zur Unterzeichnung vor.

Die Jahresmiete beläuft sich auf zunächst 120.850,20 €.

Vom 01.08.2017 an erhöht sich dieser Betrag um 10.852,44 €, da zu jenem Zeitpunkt die für den gebundenen Ganztags weiteren benötigten Räumlichkeiten zusätzlich angemietet werden.

Das Schulgebäude wird derzeit entsprechend der erarbeiteten Festlegungen durch die Stadt Fröndenberg umgebaut und für den Schulbetrieb einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale

Entwicklung im Primarbereich sowie einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache im Primarbereich hergerichtet. Die Stadt Fröndenberg trägt zunächst die Kosten.

Innerhalb der vereinbarten Mietzeit von vorerst 10 Jahren sind die auf Wunsch und zu Lasten des Kreises Unna entstehenden Umbaukosten in Höhe von ca. 95.000,- € im Rahmen einer monatlichen Zahlung durch den Kreis Unna auf der Grundlage einer 2%igen Verzinsung zu refinanzieren. Die sich daraus ergebende monatliche Zahlungsverpflichtung beläuft sich vorläufig auf 870,83 €.

Das von dem Kreis Unna zu stellende Personal für die Bereiche Schulsekretariat und Schulsozialarbeit wird aus den bereits an der Regenbogenschule beschäftigten Mitarbeiterinnen abgedeckt.

Die Hausmeistertätigkeit wird im Rahmen einer Personalgestellung durch die Stadt Fröndenberg mit einer anteiligen täglichen Arbeitszeit gewährleistet.

Die Reinigung des Schulgebäudes erfolgt weiterhin über die Stadt Fröndenberg und wird neben den Betriebskosten entsprechend in Rechnung gestellt.

3. Schulstandort in 44536 Lünen, Moltkestr. 93

Mit Wirkung vom 01.08.2016 errichtet der Kreis Unna eine Förderschule mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Emotionale und soziale Entwicklung“ in der Sekundarstufe I mit Teilstandorten in Lünen und Selm als gebundene Ganztagschule.

Der Teilstandort in Lünen wird in dem Gebäude der ehemaligen Friedrich-Ebert-Schule Lünen eingerichtet.

Der Mietvertrag mit der Stadt Lünen, Zentrale Gebäudebewirtschaftung Lünen, als Eigentümerin zur Nutzung des gesamten Schulgebäudes ist mit Datum vom 25.04.2016 gemäß der vorherigen Absprachen ausgefertigt worden und liegt dem Kreis Unna zur Unterzeichnung vor.

Die Jahresmiete beläuft sich auf zunächst 199.991,92 €.

Darüber hinaus wird in Ergänzung zu den vorhandenen Gebäuden eine Mensa errichtet, die Bestandteil der Mietsache wird. Die für die Errichtung des Mensagebäudes angenommenen Kosten belaufen sich auf rd. 700.000,- €.

Innerhalb der vereinbarten Mietzeit von vorerst 10 Jahren ist für die Erstellung des Mensagebäudes durch den Kreis Unna eine Refinanzierungsmiete auf der Grundlage einer 2,5%igen Verzinsung in Höhe von 7.558,59 € monatlich zu zahlen.

Das Mensagebäude wird voraussichtlich zum Sommer 2017 fertig gestellt.

Für das Schuljahr 2016/2017 wird innerhalb des Schulgebäudes eine Übergangslösung zur Ausgabe und Einnahme des Mittagessens geschaffen.

Auswahlverfahren für das von dem Kreis Unna zu stellende Personal für die Bereiche Schulsekretariat und Schulsozialarbeit laufen derzeit; entsprechende Planstellen sind über den Stellenplan 2016 bereits eingerichtet worden.

Die Übernahme der Hausmeistertätigkeit wird momentan noch abgestimmt; entweder kann dies über eine Personalgestellung erfolgen oder über die Einstellung eines Mitarbeiters bei dem Kreis Unna.

Die Reinigung des Schulgebäudes wird durch den Fachdienst 11 geregelt und durch das bei dem Kreis Unna generell eingesetzte Reinigungsunternehmen durchgeführt.

4. Schulstandort in 59379 Selm, Waltroper Str. 19

Der Teilstandort in Selm wird in dem Gebäude der städtischen Erich-Kästner-Hauptschule Selm eingerichtet; die Erich-Kästner-Schule läuft jahrgangsweise aus und wird mit dem Ende des Schuljahres 2018 / 2019 vollständig aufgelöst.

Der Mietvertrag mit der Stadt Selm als Eigentümerin zur Nutzung des anteiligen Schulgebäudes ist anhand des vorgelegten Entwurfes besprochen und inhaltlich abgestimmt worden. Der unterschriftsreife Vertrag wird in Kürze vorgelegt.

Demnach beläuft sich die Jahresmiete auf voraussichtlich 185.436,- €.

Der von der Förderschule zukünftig genutzte Gebäudeteil wird derzeit entsprechend der in gemeinsamen Begehungen erarbeiteten Festlegungen durch die Stadt Selm umgebaut bzw. hergerichtet. Die Stadt Selm trägt zunächst die Kosten von rd. 370.000,- € (Teilpositionen befinden sich momentan noch in der letzten Feinabstimmung).

Innerhalb der vereinbarten Mietzeit von vorerst 10 Jahren sind diese auf Wunsch und zu Lasten des Kreises Unna entstehenden Umbaukosten im Rahmen einer monatlichen Zahlung durch den Kreis Unna auf der Grundlage einer 2 %igen Verzinsung zu refinanzieren. Die sich daraus ergebende monatliche Zahlungsverpflichtung beläuft sich vorläufig auf rd. 4.100,00 €.

Auswahlverfahren für das von dem Kreis Unna zu stellende Personal für die Bereiche Schulsekretariat und Schulsozialarbeit laufen derzeit; entsprechende Planstellen sind über den Stellenplan 2016 bereits eingerichtet worden.

Die Hausmeistertätigkeit wird im Rahmen einer Personalgestellung durch die Stadt Selm gewährleistet.

Die Reinigung des Schulgebäudes erfolgt weiterhin über die Stadt Selm; die Erstattung der dafür anfallenden Kosten erfolgt über die Betriebskostenabrechnung.

5. Schulstandort in 59425 Unna, Friedrich-Ebert-Str. 78

Gemäß Beschluss errichtet der Kreis Unna mit Wirkung vom 01.08.2016 eine Förderschule mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Emotionale und soziale Entwicklung“ in der Sekundarstufe I als gebundene Ganztagschule in Unna.

Das Gebäude der jetzigen Harkortschule Unna wird für den Zeitraum von zunächst 2 Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung von der Stadt Unna kostenfrei angemietet.

Nach dem Ergebnis der Begehungen und einer technischen Bewertung des Gebäudes kommt die Harkortschule angesichts der hohen Sanierungskosten und des daraus resultierenden Mietpreises für eine längere Nutzung nicht in Betracht.

Übersicht der jährlichen finanziellen Auswirkungen

Standort	Jahresmiete in €	Jahresbetrag Refinanzierung in €	Gesamt in €
Bergkamen	83.836	53.000	136.836
Fröndenberg	120.852	10.450	131.302
Lünen	199.992	90.703	290.695
Selm	185.436	49.200	234.636
Gesamt	590.116	203.353	793.469

Anlagen

Keine